

SC Bünde gelingt eine Überraschung

Futsal: Die gastgebende B-Jugend fügt bei der Westfalenmeisterschaft in Hiddenhausen dem Landesligisten Delbrücker SC eine Niederlage zu. Den Titel sichert sich der SV Schermbeck.

Yvonne Gottschlich

Hiddenhausen/Bünde. Der SV Schermbeck sicherte sich den Futsal-Westfalenmeistertitel der B-Junioren bei der Endrunde in Hiddenhausen. Ausrichter SC Bünde zeigte sich als guter Gastgeber und ging keinesfalls leer aus.

Turnierleiter Olaf Biermann freute sich über die erste große Futsal-Veranstaltung für die B-Junioren im Kreis Herford. „Damit wollen wir auch andere Mannschaften und Vereine für diesen Sport begeistern, vielleicht können wir das auch mal auf Kreis-ebene ausrichten“, überlegte er. In der Sporthalle der Olof-Palme-Gesamtschule in Lippinghausen sah er einen sehr guten Verlauf, trotz etwas Verzögerung im Spielplan. „Es gab nur eine kritische Stimme“, berichtete er. Biermann sah nahezu alle Spiele und „sehr feinen Fußball, die Jungs haben viel Tempo und sichtlich Spaß daran“. Zudem gab es wenig Fouls, weil die Grätschen zumeist gut getimt waren. „Die Tacklings sind sauber und die Jungs wollen alle Fußball spielen“, stellte er zufrieden fest.

Sebastian Rauch sah als Trainer der Futsal-Westfalenauswahl eine Menge rassistischer Spiele, wenige Fouls und viel Tempo. Dabei hatten die Teams zu Beginn des Turniers noch ihre Problemchen mit den Futsal-Regeln. Wechselseitig, Vier-Sekunden-Regel und dass der Torhüter nur einmal angespielt werden darf, forderte die Nachwuchskicker mehr als gewöhnlich. Bundesfynn Luka Müller beackerte die rechte Seite: „Ich fand die neuen Regeln nicht so schwer, aber der Ball fliegt anders und der Unterschied zu draußen ist riesig.“

Der SV Schermbeck schickte im ersten Gruppenspiel den SC Bünde, sonst in der Kreisliga B unterwegs, gleich mit 0:4 vom Feld. Gegen den Landesligisten Delbrücker SC hatte die gastgebende Mannschaft von Trainer Sven Tippe viel Glück und belohnte sich. Müller traf nach einem Konter über Paul Evers, der den Ball quer legte, mit 1:0 und überraschte damit. „Es wird immer besser, die Regeln sind anders, das Tempo ist anders, hier braucht man mehr Dribblings und im ersten Spiel war



Das Spiel ist aus: Die Akteure des SC Bünde jubeln nach dem 1:0-Sieg gegen den Delbrücker SC, während ein Gegenspieler enttäuscht das Fwld verlässt.

Foto: Yvonne Gottschlich

es für uns wirklich schwer“, sagte Bünde Kapitän Leonis Hodzic. „Wir spielen sonst überhaupt nicht in der Halle, es ist unser erstes Turnier und eine große Ehre für uns, hier dabei zu sein. Es ist ein hochklassiges Feld.“

Gegen den Landesligisten SpVg. Brakel waren die Bünde klar unterlegen und verloren 0:4. „Wir sind dennoch total stolz auf das Team, die

Jungs haben sich super verkauft und wir sind mit dem Turnier wirklich sehr zufrieden“, sagte Tina Gartzke als 2. Vorsitzende des SC Bünde. Sie und ihr Organisations-Team hatten alles im Griff und sorgten für einen gelungenen Futsal-Fest in Lippinghausen.

Trainer Tippe hatte sein Team lange auf diesen Tag vorbereitet: „Es ist ein sehr schnelles Spiel, aber die Mannschaft

hat es sehr gut angenommen. Diese Erfahrung wird uns weiterbringen, denn es ist wirklich nicht alltäglich, hier dabei sein zu dürfen.“ Der Trainer hat durch den anderen Ball eine Entwicklung bei seinen Spielern im technischen Bereich festgestellt und empfiehlt es sehr. „Die Mannschaft hat viel gelernt, alle sind dabei, der Zusammenhalt ist riesig“, freute er sich

über den guten Auftritt.

In der Gruppe A überzeugte Bezirksligist SC Wiedenbrück mit drei Siegen, der Dortmunder A-Ligist SF Sölderholz rutschte mit vier Punkten und dem besseren Torverhältnis ins Halbfinale. Der SCW gewann dort 3:1 gegen den Delbrücker SC, Schermbeck setzte sich mit einem knappen 1:0 gegen Sölderholz durch.

Der SV Schermbeck durfte sich nach dem 1:0-Erfolg im Finale gegen den SC Wiedenbrück über Medaillen, den Pokal und den FLVW-Wimpel freuen. Zudem nehmen der SVS, der Zweite SC Wiedenbrück und der Dritte, der Delbrücker SC (nach 3:0-Sieg im kleinen Finale gegen SF Sölderholz) an der Meisterschaft des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) teil.

Für den SC Bünde spielten: Collin Biebusch, Max Pletzner, Nick Gartzke, Lennart Tamms, Leonis Hodzic, Luan Fabio Hellwig, Samy Friesen, David Sdanewitsch, Paul Evers, Syrja Dalip, Ben Madinger und Fynn Luka Müller mit den Trainern Sven Tippe und Bernd Emken.



Gute Gastgeber: Die B-Juniorenfußballer des SC Bünde erlebten in der Olof-Palme-Gesamtschule in Hiddenhausen ihren Sport von einer etwas anderen Seite.

Foto: Yvonne Gottschlich

Kurz notiert

Tischtennis beim TuS

Der TuS Gohfeld beteiligt sich in diesem Jahr an der bundesweiten Werbeaktion für den Tischtennis-Nachwuchs durch die Austragung eines Ortsentscheides der mini-Meisterschaften. Dieser ist am Samstag, 3. Februar, ab 13 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Löhne-Gohfeld, Goethestr. 25. Er ist gedacht für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren. Mitmachen können alle, die noch keine offizielle Spielberechtigung besitzen. Kontakt Meldung von Teilnehmenden und Nachfragen ist Peter Mielke, Tel. (0 57 31) 8 68 41 41, beziehungsweise per E-Mail an petermielke@freenet.de.

Handball

Kreisligen A		
TVG Enger – Altenh.-Heepen IV		22:26
1 TuS 97 IV	9	253:182 18: 0
2 EGB Bi. II	10	317:300 14: 6
3 Bünde-Dünne II	10	321:264 14: 6
4 TVG Enger	11	278:246 13: 9
5 VfL Herford II	10	282:300 10:10
6 Spradon II	10	260:261 10:10
7 TV Haver	10	260:272 8:12
8 Leopoldshöhe	9	223:256 7:11
9 Alt.-Heepen IV	10	250:268 6:14
10 TG Schildesche	10	276:320 6:14
11 Rodinghausen III	9	213:264 2:16

Starke Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Schwimmen: Die jungen Wettkämpferinnen Charline Terbeck, Milena Nolte und Jamila Schneider vertreten jetzt die Farben der TG Ennigloh auf OWL-Ebene.

Bünde (tma). Charline Terbeck (Jahrgang 2014), Milena Nolte (2013) und Jamila Schneider (2013) sind vom Schwimmverband Ostwestfalen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in den Nachwuchskader berufen worden.

„Jamila und Milena wurden im letzten Jahr Schwimmkampfmeisterinnen im

Jahrgang 2013 und belegten auch in der aktuellen Bestenliste des Schwimmverbandes (SV) OWL durchweg vordere Platzierungen. Jamila holte sich bei den OWL-Meisterschaften der Kurzbahn im Dezember einen tollen dritten Platz. Charline Terbeck zeichnete sich mit guten Leistungen beim Vielseitigkeitswettbewerb OWL LIX aus“, sagte

Torsten Ransiek, Abteilungsleiter Schwimmen bei der TG Ennigloh. Die Bewerber sahen sie als eine der besten Schwimmerinnen im Jahrgang 2014. „Dieses Ergebnis ist für die Nachwuchsarbeit in der TG Ennigloh eine herausragende Auszeichnung.“

Die nächste Stufe soll das Nachwuchsleistungszentrum in Schwimmen in Bünde sein.

„Die TGE ist auf dem besten Weg dahin. Alle Kriterien werden mittlerweile erfüllt. Das Training im Nachwuchsleistungszentrum wurde schon Anfang letzten Jahres auf das OWL-Konzept umgestellt. In der Leistungsriege verabschiedete sich Slawek Szafarczyk nach zwölf Jahren als Trainer. Mit Bettina Beinke, Mareike Beyer und Torsten Ransiek stehen der Schwimmabteilung allerdings erfahrene Leute zur Verfügung, die das „Schiff“ weiter steuern werden. „Die Schwimmabteilung dankt Slawek Szafarczyk an dieser Stelle noch mal für seine erfolgreiche, langjährige Arbeit“, lobte Torsten Ransiek den langjährigen Trainer.



Im Nachwuchskader des Schwimmverbandes Ostwestfalen: Jamila Schneider (v. l.), Milena Nolte und Charline Terbeck von der TG Ennigloh.

Fotos: TG Ennigloh

Gute Platzierungen und eine Premiere

Tanzsport: Grün-Gold-Paare überzeugen bei deutschen Ranglisten in Glinde.

Herford. Etwa 300 Tanzpaare gingen bei den Deutschen Ranglisten der Hauptgruppe und Masters Standard und Latein in Glinde östlich von Hamburg an den Start. Vom Grün-Gold TTC Herford machten sich sechs Paare auf den Weg in den Norden. Alexander und Laura Voges kamen mit einem zweiten Platz zurück nach Ostwestfalen. Auch die Ergebnisse der anderen GGH-Paare konnten sich sehen lassen.

Die Masters III S-Standard bildete den Auftakt des Ranglistenwochenendes. Mit 105 Startenden war die Altersgruppe ab 50/55-Jahren das zahlenmäßig stärkste Turnier. Rainer und Sabine Nolte, Thomas und Daniela Schlüter, sowie Andreas Manke und Tanja Wicke-Buschmann vertraten dabei die Herforder Farben. Andreas Manke und Tanja Wicke-Buschmann gingen erstmals bei einer Rangliste der Masters III an den Start. Nach längerer Verletzungspause waren sie erst im Herbst 2023 wieder in das Turniergeschehen eingestiegen. Sie überzeugten in Glinde mit präsentem Tanzen und verpassten mit Platz 58-61 die dritte Runde um wenige Kreuze. Daniela und Thomas Schlüter schieden nach der Vorrunde aus. Sie nutzen die Rangliste, um weitere Erfahrung bei großen Turnieren zu sammeln.

Rainer und Sabine Nolte hatten auf Grund ihrer Position in der Rangliste erstmals ein Sternchen. Das bedeutet, sie starteten erst zur zweiten Runde in das Turnier. Die beiden Herforder steigerten sich von Runde zu Runde. Mit Platz 14 verpassten sie um nur zwei Kreuze (von 35 möglichen) das Semifinale. Sie verbesserten sich damit im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz.

Am Abend folgte das Turnier der Masters IS-Standard. In der Altersgruppe ab 30/35 Jahren zählten Alexander und Laura Voges als amtierende Deutsche Vizemeister mit zu



Guter Dinge: Sabine und Rainer Nolte überzeugten in der Klasse Masters III S-Standard.

den Favoriten auf einen Treppchenplatz. Sie wurden dieser Rolle gerecht. Ab dem ersten Tanz der Vorrunde zogen sie das Publikum in ihren Bann und begeisterten mit musikalischen Tänzen. Im Finale wurden sie von den Wertungsrichtern in allen fünf Tänzen eindeutig auf den zweiten Platz gewertet. Sieger des Turniers wurden die amtierenden Deutschen Meister Fabian Wendt und Anne Steinmann aus Berlin.

Am Sonntag gab es dann eine Premiere. Das Pilotprojekt für die Rangliste der Masters IV S-Standard startete an diesem Wochenende. In der Altersgruppe ab 60/65 Jahren hatten sich 44 Paare auf den Weg nach Glinde gemacht. Darunter waren auch zwei Paare aus Herford: Jens und Ellen Langmann, sowie Jürgen Flaskamp und Sabine Pohlmann. Beide Paare überzeugten in der Vorrunde das Wertungsgericht und zogen eindeutig in die zweite Runde der besten 24 Paare ein. Hier konnten sie an ihre gute Leistung anknüpfen, mussten sich aber der starken Konkurrenz geschlagen geben. Jens und Ellen Langmann belegten den 18. Platz, dicht gefolgt von Jürgen Flaskamp und Sabine Pohlmann auf dem 19. Platz. Für beide Paare war das ein hervorragender Einsatz in die neue Ranglistenserie.



Bei einer Premiere dabei: Jens und Ellen Langmann sowie Sabine Pohlmann und Jürgen Flaskamp starteten in der Rangliste der Masters IV S-Standard.

Fotos: Grün-Gold TTC Herford

Tischtennis-NRW-Liga Nachwuchs des TTC Enger erneut chancenlos

Enger (ha). Abermals ohne seine Topkraft Julian Faust auflaufend unterlag das Nachwuchssteam des TTC Enger auch im zweiten Rückrundenspiel der Tischtennis-NRW-Liga. An eigenen Tischen zog der noch immer sieglose Aufsteiger mit 0:10 gegen die DJK Bad Westerkotten den Kürzeren.

Die beiden einzigen Satzgewinne auf Seiten des Gastgeberteams verbuchten Alicia Faust/Lukas Hötger im Doppel sowie der erneut aus erste Brett aufgerückte Fabian Schmitz. Nun steht den Engerlern am Sonntag, 4. Februar, ein doppelter auswärtiger Einsatz bei den beiden Jugendmannschaften des TV Bühren bevor.

Basketball

2. Regionalliga		
Telgte-Wolbeck – BG Dorsten	13	1145: 984 24
BG Hagen II – BG TVO / TV Jahn	13	1158: 871 22
CB Recklinghausen II – Iserlohn	13	1013: 930 18
BBG Herford II – B. Lüdenscheid	13	1032: 921 16
Paderborn Bask. II – Lippe, Werne	13	1022: 1001 14
SVD Dortmund – BC Leopoldshöhe	13	907: 1018 11
BG Hagen II	12	884: 914 12
BG TVO / TV Jahn	12	907: 1018 11
Paderb. Baskets II	13	984: 1015 10
Telgte-Wolbeck	12	912: 963 8
B. Lüdenscheid	13	995: 1120 8
Iserlohn Kangaroo	13	932: 1050 6
BC Leopoldshöhe	13	889: 1090 4

Landesliga, St. 8

DJK Delbrück – SC GW Paderborn	108:56
Gütersloher TV – TV Salzkotten III	66:78
PB Baskets III – Detmolder TV	59:75
DJK Rheda – SC Borcheln	58:63
SV Brackwede – Bünde TV	56:89
1 SC Borcheln	12 982: 810 22
2 DJK Delbrück	12 925: 775 18
3 Bünde TV	11 871: 733 14
4 Gütersloher TV	12 900: 893 14
5 PB Baskets III	12 836: 840 14
6 TSVE Bielefeld II	11 773: 795 12
7 TV Salzkotten III	12 886: 863 12
8 DJK Rheda	12 779: 895 8
9 Detmolder TV	12 838: 897 6
10 SV Brackwede	12 848: 945 6
11 SC GW Paderborn	12 843: 1035 4